

**Pfarramt**  
**Pfr. Pavel Roubik**  
062 769 10 90 / pfarramt@ref-kirche-seon.ch  
Montag Ruhetag

**Kirchenpflegepräsidentin**  
**Nicole Trachsel**  
praesidentin@ref-kirche-seon.ch

**Diakonie**  
**Nadja Deflorin**  
062 769 10 99  
077 472 62 44  
diakonie@ref-kirche-seon.ch

**Sekretariat**  
**Andrea Gloor/Beatrice Müller**  
062 769 10 95  
sekretariat@ref-kirche-seon.ch  
Mo. - Fr. 09:00 - 11:00 Uhr

**Sigristin/Jugendarbeiterin**  
**Sandra Geissbühler**  
062 769 10 98  
078 269 23 90  
sandra.geissbuehler@ref-kirche-seon.ch

**Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?  
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!**

*Johannes 20,29*

Ostern ist kein Frühlingstraum. Ostern beginnt im Dunkeln. Im leeren Grab. In Tränen. In verschlossenen Türen. Auch Thomas kennt dieses Dunkel. Er hat erlebt, wie alle Hoffnungen am Kreuz zerbrochen sind. Und nun soll er glauben, dass Jesus lebt? Ohne ihn gesehen zu haben? Das ist zu viel verlangt. Ich verstehe Thomas gut. Denn auch wir stehen nicht am leeren Grab. Wir hören die Osterbotschaft Jahr für Jahr: «Der Herr ist auferstanden!» – aber gesehen haben wir ihn nicht. Unsere Welt wirkt oft alles andere als auferstanden. Kriege, Krankheit, Sorgen im Kleinen wie im Grossen – wo ist da der Sieg des Lebens? Und mitten hinein spricht Jesus: «Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.» Das ist keine Vertröstung. Es ist eine Osterverheissung. Denn Ostern bedeutet: Das Leben Gottes ist stärker als der Tod – auch wenn wir es nicht immer vor Augen haben. Die Auferstehung ist kein Beweisstück, das man in Händen hält. Sie ist eine Wirklichkeit, die Herzen verwandelt. Es gibt Tage, da scheint Gott ganz nah – im Lachen eines Kindes, in einem guten Gespräch, in einem Lied, das das Herz berührt. Und dann gibt es Tage, da bleibt nur Stille. Da frage ich mich wie Thomas: Ist das alles wirklich wahr? Ich finde es tröstlich, dass Jesus Thomas seine Zweifel nicht vorwirft. Er kommt ihm entgegen. Er nimmt seine Sehnsucht nach Gewissheit ernst. Und dann weitert er den Blick: Es wird Menschen geben, die mich nicht sehen – und doch werden sie glauben. Und sie sind selig.

Vielleicht liegt darin eine besondere Würde unseres Glaubens heute. Wir vertrauen nicht, weil wir gezwungen werden durch Beweise. Wir vertrauen, weil wir uns ansprechen lassen. Weil wir spüren: Diese Botschaft trägt. Dieses Wort gibt Halt. Diese Hoffnung lässt uns aufstehen, auch wenn nicht alles sichtbar ist. Thomas darf sehen und bekennen: «Mein Herr und mein Gott.» Wir dürfen glauben, ohne zu sehen – und genau darin liegt unsere Nähe zum Ostergeschehen. Denn Ostern will nicht nur betrachtet, sondern geglaubt werden. Es will in uns Raum gewinnen. Vielleicht zeigt sich Auferstehung heute anders: wenn nach schwerer Zeit wieder Hoffnung wächst – wenn Versöhnung möglich wird – wenn ein Mensch neuen Mut fasst – wenn Liebe stärker ist als Bitterkeit. Das sind keine spektakulären Wunder. Aber es sind Spuren des Auferstandenen mitten unter uns. Ostern heisst: Das Grab bleibt nicht das letzte Wort. Und Jesu Wort an Thomas heisst: Auch dein Vertrauen bleibt nicht ohne Antwort. Wer sich an die Osterbotschaft hält, steht auf festem Grund – selbst wenn die Augen noch Fragen haben. «Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.» Das ist ein Segen für uns. Ein Segen für alle, die Ostern feiern – nicht weil sie alles begreifen, sondern weil sie hoffen. Weil sie vertrauen. Weil sie sich vom Licht des Auferstandenen berühren lassen. Möge diese Osterfreude in uns wachsen – leise vielleicht, aber stark genug, um das Dunkel zu durchbrechen. Denn Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden.

*Ihr Pavel Roubik*

**GOTTESDIENSTE**

- Freitag, 3. April**  
**10:00 Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl,**  
Pfr. Pavel Roubik
- Sonntag, 5. April**  
**06:30 Oster-Auferstehungsfeier mit Abendmahl**  
Pfr. Pavel Roubik  
anschl. Osterzmenge
- 09:00 Osterandacht**  
Pfr. Pavel Roubik
- Sonntag, 12. April**  
**10:00 Gottesdienst**  
Stv. Pfr. Peter Henning
- Sonntag, 19. April**  
**10:00 Gottesdienst mit Taufe**  
Pfr. Pavel Roubik
- Mittwoch, 22. April**  
**15:00 Fiire met de Chliine**  
**auf dem Bauernhof bei Fam. Trachsel, findet bei jedem Wetter statt!**
- Samstag, 25. April**  
**20:00 Upgrade in Dürrenäsch**
- Sonntag, 26. April**  
**10:00 Gottesdienst**  
Pfr. Pavel Roubik

**Morgen-Andacht im  
Alters- und Pflegeheim Unteres  
Seetal** jeweils am **Donnerstag** um  
**10:00 Uhr:**

02.04. Pfr. Pavel Roubik  
09.04. Pastor Matthias Altwegg  
16.04. Pfr. Jan Niemeier  
23.04. Pfr. Michael Freiburghaus  
30.04. Pfr. Pavel Roubik

**FREUD UND LEID**

**Heimgegangen:**

15.02. Elisabeth Schatzmann, 1932  
25.02. Erich Soland, 1950

**VERANSTALTUNGEN**

**Mittwoch, 1. April  
09:30 Uhr**

**ÖKUM. FRAUENGRUPPE**

**Treffen im Altersheimkafi  
Sunneblueme**

Kontakt: Edith Sterchi  
062 775 27 07

**Mittwoch, 1./15./29. April  
19:00 Uhr**

**HAUSKREIS**

Auskunft: Steffen Hassel  
077 424 96 73

**Donnerstag, 2. und 16. April  
18:30 Uhr**

**OFFENER TRAUERTREFF  
im Jugendraum des  
ref. Kirchgemeindehauses**

Kontakt: Silvia Markfort  
076 483 42 59  
[Trauertreff-Seon@gmx.ch](mailto:Trauertreff-Seon@gmx.ch)

**Mittwoch, 8. April**

**Zeit/Ort wird von E. Frei  
bekannt gegeben!**

**ÖKUM. FRAUENGRUPPE**

Wandergruppe

Kontakt: Elisabeth Frei  
Tel. 056 493 46 26

**Dienstag, 14. April  
13:45 Uhr**

**SEENER MÄNNERSTAMM**

**Bio Partner Seon**

Wir treffen uns direkt vor Bio-  
Partner in der Birren  
**Zeitpunkt: 13:45 Uhr**  
Führung und Besichtigung  
Nachher individuelle Verschiebung  
zurück ins Dorf  
Ca. 17:00 Uhr Essen im Gasthof  
Sternen, Seon

**Anmeldung bis Donnerstag,  
9. April 2026**

An: Jürg Sterchi, 062 775 27 07  
oder [sterchi.juerg@outlook.com](mailto:sterchi.juerg@outlook.com)

**Mittwoch, 15. April  
13:00Uhr**

**ÖKUM. FRAUENGRUPPE**

**Ausflug ins Modemuseum  
in Uerkheim**

Treffpunkt: Chäsiplatz um 13 Uhr.  
Wir fahren mit Privatautos.

**Anmeldung bis Mi. 8. April 2026**

Kontakt: Yolande Schaller  
062 777 26 74  
[eugen.peter52@bluewin.ch](mailto:eugen.peter52@bluewin.ch)

**Montag, 20. April  
14:00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr**

**LESMI-GROPPE**

Im Bistro des ref.  
Kirchgemeindehauses Seon

Egal ob Profi oder Anfänger  
**ALLE** sind herzlich willkommen!

Kontakt: Heidi Aeby 062 775 01 49

**Donnerstag, 23. April  
11:30 Uhr**

**MITTAGSTISCH**

**im Restaurant Frohsinn**  
**Anmeldung:** Sekretariat  
Tel. 062 769 10 95

**Freitag, 24. April  
19:30 - 21:30 Uhr**

**YOUNG & CHURCH/Teens**

Ein ökumenisches Angebot für  
Jugendliche der 6. - 9. Klasse

**Thema: Krimidinner**

Löst ihr das Rätsel bis zum Dessert?

**Treffpunkt: ref. Kirche Seon**  
Auskunft: Sandra Geissbühler  
078 269 23 90

**Mittwoch, 29. April  
14:00-16:00 Uhr**

**FUN & CHURCH/Kids**

Ein ökumenisches Angebot für  
Kinder der 1. - 5. Klasse

**Thema: Schlösser und Burgen**  
Wer baut das grösste Kunstwerk?

**Treffpunkt: ref. Kirche Seon**  
Auskunft: Sandra Geissbühler  
078 269 23 90

**Haben Sie gewusst ?**

Seit Anfang Januar findet jeweils  
am **1. und 3. Montag im Monat**  
von **14.00 bis ca. 16.30 Uhr die**  
**Lismi-Gruppe in unserem Bistro**  
**statt.**

Eingeladen sind alle – ob Profi  
oder Anfänger. Neben dem Stri-  
cken kommen auch der Austausch  
und das gemütliche Beisammen-  
sein nicht zu kurz. Heidi Aeby  
freut sich auf viele interessierte  
Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

**AUS DER KIRCHENPFLEGE**

Nadja Deflorin hat ihre Stelle als  
Sozialdiakonin per Ende August  
2026 gekündigt. Aus diesem  
Grund wird die Stelle der Sozialdia-  
konie bei den kommenden Ge-  
samterneuerungswahlen vorerst  
vakant bleiben. Die Kirchenpflege  
wird zu gegebener Zeit über das  
weitere Vorgehen und die Neube-  
setzung der Stelle informieren. Wir  
danken Nadja Deflorin bereits jetzt  
herzlich für ihren engagierten Ein-  
satz und die wertvolle Arbeit, die  
sie in unserer Gemeinde geleistet  
hat.

*Änderungen vorbehalten! Definitive Angaben  
jeweils im Kirchenzettel des Lenzburger  
Bezirks-Anzeigers.*

\*\*\*\*\*

MPRESSUM

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Seon  
Oberdorfstrasse 29, 5703 Seon  
Redaktion: Andrea Gloor / Beatrice Müller